

# Deutsche Uhrmacher-Zeitung.

**Insertions-Preis:**  
pro 4gespaltene Petit-Zeile  
**25 Pfg.**

**Arbeitsmarkt: 20 Pfg.**

**Erscheint**  
monatlich 2 Mal.

Alle Correspondenzen sind  
an die Expedition  
Berlin, W., Markgrafenstr. 48  
zu richten.



**Abonnements-Preis:**  
pro Quartal  
im deutsch. und österr.  
Postverbände  
**Rm. 1,50;**  
im Auslande  
und für Kreuzbandsendung  
**Rm. 1,75**  
pränumerando.  
Bestellungen nehmen alle  
Postanstalten  
und Buchhandlungen an.  
Kreuzbandsendungen sind  
bei der  
Expedition zu bestellen.

**Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.**

Verlag und Expedition bei R. Stäckel, Berlin, W., Markgrafen-Strasse 48.

**IV. Jahrgang.**

\*

Berlin, den 15. Juni 1880.

\*

**No. 12.**

Inhalt: Abonnements-Einladung. — Bekanntmachung des Centralvorstandes. — Verwaltungsbericht des Aufsichtsrathes der deutschen Uhrmacherschule. — C. Th. Wagner's electrischer Apparat zur Erzeugung langsamer Schläge an electrischen Glocken. — Ausstellung von Werkzeugen und Maschinen für Uhrmacher, Goldarbeiter etc. etc. in Genf. II. — Aus der Werkstatt. — Sprechsaal. — Vereinsnachrichten. — Vermischtes. — Briefkasten. — Anzeigen.

## Abonnements-Einladung.

Bei Herannahen des neuen Quartals richten wir an unsere geehrten Postabonnenten die Bitte, das Abonnement baldmöglichst und vor Ende d. M. bei der nächsten Postanstalt erneuern zu wollen, damit jede Stockung in der regelmässigen Zusendung vermieden werde. Auch wollen wir nicht unterlassen, wiederholt darauf hinzuweisen, dass bei späterem Abonnement die Post nur für einen Aufschlag von 10 Pf. und auf besondere Bestellung die bereits erschienenen Nummern des neuen Quartals nachliefert.

Unsere werthen Streifband-Abonnenten, welche nur bis Ende dieses Quartals abonnirt haben, jedoch die Zeitung auf diesem Wege weiter zu beziehen wünschen, bitten wir ebenfalls um baldigste Erneuerung des Abonnements, indem wir höflichst ersuchen, den Abonnementsbetrag in Briefmarken oder durch Posteingahlung beizufügen, da die so oft gewünschte Entnahme des Betrages durch Postvorschuss den Herren Abonnenten unverhältnissmässige Mehrkosten verursacht. — Ueber jeden in Briefmarken eingehenden Betrag wird sofort Quittung ertheilt.

Die Zeitung kostet im Streifband-Abonnement für das Vierteljahr M. 1,75, das halbe Jahr M. 3,40 und das ganze Jahr M. 6,75 pränumerando. Wir sehen uns nach den mancherlei verlustbringenden Erfahrungen zu der Erklärung genöthigt, dass wir bei abgelaufenen Streifband-Abonnements die Zeitung nur auf ausdrückliches Verlangen, resp. Erneuerung des Abonnements an uns unbekannte Abonnenten für die Folge weiter senden können. — Es wird genügen hierbei anzuführen, dass sich einzelne Abonnenten die Zeitung ein Jahr lang und länger schicken liessen und unbeanstandet annahmen, auch wiederholte Anfragen nicht beantworteten, um sich hinterher der Bezahlung durch den Einwand zu entziehen, dass sie die Weitersendung der Zeitung nicht verlangt hätten.

Hochachtungsvoll

**Die Expedition.**

## Bekanntmachung.

Vom verehrl. Aufsichtsrath der Deutschen Uhrmacherschule ist uns nachstehende Anzeige zur Veröffentlichung zugegangen:

Dem geehrten Centralvorstand zeigen wir hierdurch ergebenst an, dass in unserer Sitzung vom 27. Mai d. J. in Gemässheit des § 6 der Schulordnung die Ersatzwahl für die durch's Loos ausgeschiedenen Mitglieder des Aufsichtsrathes R. Lange, Gläser und Grossmann vorgenommen wurde und das Folgende ergab:

|           |                 |
|-----------|-----------------|
| Grossmann | mit 11 Stimmen, |
| R. Lange  | " 10 "          |
| Gläser    | " 9 "           |

Da die Wahlen allseits angenommen wurden, schloss sich hieran die Neuwahl des Vorsitzenden, welche mit 8 Stimmen von 9 Abstimmenden auf den Unterzeichneten fiel.

Ferner wurde beschlossen, in der Zusammensetzung der Ausschüsse keine Veränderung vorzunehmen und es besteht also nach wie vor:

der theoretische Ausschuss aus den Herren R. Lange und Strasser;

der praktische Ausschuss aus den Herren Hesse und Kohl;  
der Kassen-Ausschuss aus den Herren Assmann und Weichold;  
der Wohnungs-Ausschuss aus den Herren Schaarschmidt (Schuldirector) und Gläser.

Indem wir dem geehrten Centralvorstand hiervon die statutenmässige Meldung machen, erbitten wir die Genehmigung der vollzogenen Wahlen, sowie eine Bekanntmachung derselben im Verbandsorgan zu unserer Legitimation.

Glashütte, den 2. Juni 1880.

Hochachtungsvoll

Der Aufsichtsrath der Deutschen Uhrmacherschule: M. Grossmann.  
Indem der unterzeichnete Vorstand die obigen Wahlen in voller Uebereinstimmung hiermit bestätigt, spricht derselbe den Wunsch aus, dass auch ferner durch gemeinsames und einmüthiges Wirken das Gedeihen unserer Schule immer mehr gefördert werden möge.

Zum Schulbaufonds sind folgende weitere Beiträge eingegangen, über welche wir hierdurch dankend quittiren.

Baar gingen ein:

Vom Verein Altona M. 40; Verein Halle a. S. (2. Rate) M. 2,50;